

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

1. STOFFS-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Produktes: **DANNY SENSITIV**
Vorgesehene Verwendung: Geschirrspülmittel
Verwendungen von denen abgeraten wird: Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angegeben sind.
Firmenbezeichnung: Rösch Austria GmbH, Goethestrasse 5, 6850 Dornbirn
info@roesch-hoechst.at
Notrufnummer: 0043 5572 377 000
0041 78 898 8953

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

Piktogramme: GHS07



Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n): Eye Irrit. 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n): H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifiziert mit Hilfe von ICE -PH.

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

SYMBOLS



GHS07 - **Achtung**

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

Sicherheitshinweise:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Reaktion

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Andere Gefahren:

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

N.A.

3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

1% - 5% **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**

REACH No.: 01-2119489428-22 CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0

 Oral Acute Tox. 4 H302

 Skin Irrit. 2 H315

 Eye Dam. 1 H318

1% - 5% **Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts**

REACH No.: 01-2119488639-16 CAS: 68891-38-3 EC: 500-234-8

 Skin Irrit. 2 H315

Aquatic Chronic 3, H412

 Eye Dam. 1 H318

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme.

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: mit Wasser gründlich abspülen.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich 10 Minuten offene Augen mit Wasser abspülen und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze.
Sofort Arzt konsultieren.

Einatmen: Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie die kontaminierte Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollte Sie sich unwohl fühlen, sofort Arzt kontaktieren.

Einnahme:
Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:
Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach im Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Wasser sprühen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Atemschutzgerät in der Nähe aufbewahren
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.
Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Notfall-Einsatzkräfte:

Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
Halten Sie sich von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht.
Bereitstellung ausreichender Belüftung.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige anfragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangen sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, informieren Sie die zuständigen Behörden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung. Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Eindringen in das Kanalsystem vermeiden.

6.3.2 Reinigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab. Entsorgen Sie die Reste gemäß der lokalen Vorschriften.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung und Lagerung.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege. Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bereitstellung genauer Belüftung / für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher, sodass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

Trocken, zwischen +5 und +35°C lagern

Nationale Vorschriften beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen.

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten): In kühlen und trockenen Orte aufbewahren.

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Mit Vorsicht handhaben. Die Behälter fest geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter.

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Enthaltene Substanzen:

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts

Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Workers, Inhalation, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Workers, Dermal, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, Inhalation, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, Dermal, Exposure to long-term - a whole: 170 mg / kg in reference to body weight and day
Workers, inhalation, Long-term exposure - Systemic effect: 12 mg/m³
Workers, Dermal, Exposure to long-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Workers, inhalation, Long-term exposure - Local effects: 12 mg/m³
Consumers, Dermal, Exposure Acute / short-term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Acute exposure / short term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Oral Exposure Acute / short-term - Systemic effect: Not applicable / not applicable
Consumers, Dermal, Exposure Acute / short-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Acute exposure / short term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Dermal, Exposure to long-term - Systemic effects: 85 mg / kg in reference to body weight and day
Consumers, Inhalation, Long-term exposure - Systemic effects: 3 mg/m³
Consumers, Oral, Long-term exposure - systemic effects: 0.85 mg / kg in reference to body weight and day
Consumers, Dermal, Exposure to long-term - Local effects: Not applicable / not applicable
Consumers, Inhalation, Long-term exposure - Local effects: 3 mg/m³
The predicted no effect concentrations (PNEC)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., Sodium salts
Fresh water: 0.268 mg / l
Sea Water: 0.0268 mg / l
Temporary escape: 0.0167 mg / l
Treatment plant: 3.43 mg / l
Sediment of fresh water: 8.1 mg / kg in reference to the dry mass
Marine sediment: 8.1 mg / kg in reference to the dry mass
Soil: 35 mg / kg in reference to the dry mass
Food: Not applicable / not applicable

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

DNEL, inhalation, long term, systemic effects, employees: 175 mg/m³
DNEL, dermal, long term, systemic effects, workers: 2750 mg/kg bw/day
DNEL, inhalation, long term, systemic effects, population: 52 mg/m³
DNEL, dermal, long term, systemic effects, population: 1650 mg/kg bw/day
DNEL, oral, long term, systemic effects, population: 15 mg/kg bw/day
PNEC, fresh water: 0.24 mg/l
PNEC, seawater: 0.024 mg/l
PNEC, water (intermittent release): 0.071 mg/l
PNEC, wastewater treatment plant: 10 mg/l
PNEC, sediments (fresh water): 5.45 mg/kg dw sediment
PNEC, sediments (sea water): 0.545 mg/kg dw sediment
PNEC, soil: soil 7.5 mg/kg dw

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Vorsichtig öffnen. Immer und sofort den Container sicher schließen. Die entsprechenden persönlichen Schutzmaßnahme verabschieden

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Vorsichtig öffnen. Immer und sofort den Container sicher schließen. Die entsprechenden persönlichen Schutzmaßnahme verabschieden.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.

(c) Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert
Aussehen	Rosa, durchsichtige Flüssigkeit
Geruch	Pfirsich
pH-Wert	7 +/- 0.5
Flammpunkt	nicht brennbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht brennbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht brennbar
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Löslichkeit(en)	im Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht relevant
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	300-600 mPa*s
explosive Eigenschaften	nicht relevant
oxidierende Eigenschaften	nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

9.2. Sonstige Angaben

VOC: 0%

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Besondere

10.2 Chemische Stabilität.

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keine Reaktionsgefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien.

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe können durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzt werden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Keine toxikologischen Tests über das Produkt durchgeführt.

- (a) akute Toxizität: nicht anwendbar
- (b) hautätzende Wirkung/Reizungen: nicht anwendbar
- (c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen: das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
- (d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: nicht anwendbar
- (e) Keimzell-Mutagenität: nicht anwendbar
- (f) Karzinogenität: nicht anwendbar
- (g) Reproduktionstoxizität: nicht anwendbar
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: nicht anwendbar
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: nicht anwendbar
- (j) Aspirationsgefahr: nicht anwendbar

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts:

Acute toxicity

Acute oral toxicity

LD50 oral rat: > 2,000 mg / kg; OECD Test Guideline 401

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:

LD50 rat: > 300 to 2,000 mg / kg; OECD Test Guideline 401

Target Organs: Gastrointestinal tract

Symptoms: Drowsiness, diarrhea, difficulty breathing

Substance to be tested: benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts, >=65%. Harmful if swallowed.

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:

LD50 rat: > 2,000 mg / kg; OECD Test Guideline 401

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

Target Organs: Gastrointestinal tract
Symptoms: Drowsiness, diarrhea, difficulty breathing
Substance to be tested: benzenesulfonic acid, C10 -13-alkyl derivatives, sodium salts, <65%
According to data available to the classification criteria are not met.
Acute toxicity by inhalation benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
the test does not need justification: negligible or unlikely routes of exposure
Acute dermal toxicity benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
LD50 rat:> 2,000 mg / kg; OECD Test Guideline 402
Symptoms: Local effects, crust formation (literature value)
According to available data the classification criteria are not met.
Skin corrosion / irritation S
kin irritation benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
rabbit: irritating OECD Test Guideline 404
(literature value)
Causes skin irritation.
Serious eye damage / serious eye irritation
Irritating to eyes
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Rabbit: May cause irreversible eye damage.; OECD Test Guideline 405
(Value of literature)
Causes severe eye injury.
Respiratory or skin sensitization
Sensitization
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Maximisation test guinea pig: not sensitizing; OECD Test Guideline 406
Based on the available data the classification criteria are not met.
Germ cell mutagenicity
Genotoxicity in vitro
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
In vitro assays revealed no mutagenic effects
(Value of literature)
In vivo genotoxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
In vivo studies revealed no mutagenic effects
(Value of literature)
Observations
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Based on the available data the classification criteria are not met.
Carcinogenicity
Carcinogenicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
The substance turned out to be non-genotoxic, so we should not expect a carcinogenic potential.
Reproductive Toxicity
Reproductive Toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Rat, oral, 2 years
NOAEL ((parent)): 350 mg / kg (in reference to body weight and day)
NOAEL (F1): 350 mg / kg (in reference to body weight and day)
NOAEL (F2): 350 mg / kg (in reference to body weight and day)
(Value of literature)
observation of group
Observation of reproductive toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Based on the available data the classification criteria are not met.
Teratogenicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Rat, oral, 20 days
NOAEL: 300 mg / kg (in reference to body weight and day)
NOAEL (pregnant female): 300 mg / kg (in reference to body weight and day)
(Value of literature)
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

mice, oral, 20 days
NOAEL: 300 mg / kg (in reference to body weight and day)
NOAEL (pregnant female): 2 mg / kg (in reference to body weight and day)
(Value of literature)
Observations-Teratogenicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
According to data available the classification criteria are not met.
Specific target organ toxicity (STOT) - single exposure
Observations
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
The substance or mixture is not classified as an organ toxicant target for single exposure.
Specific target organ toxicity (STOT) - repeated exposure
Observations
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
The substance or mixture is not classified as a target organ toxicant
Specifically, repeated exposure.
Repeated dose toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Rat, oral, 28 days
NOAEL: 125 mg / kg (in reference to body weight and day)
LOAEL: 250 mg / kg (in reference to body weight and day)
Target organs: blood, liver, heart, thymus
Symptoms: limited increase in body weight, diarrhea
(Value of literature)
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
rat feeding study, 6 months
NOAEL: 40 mg / kg (in reference to body weight and day)
LOAEL: 115 mg / kg (in reference to body weight and day)
Target Organs: Blood, Kidney, blind
Symptoms: limited increase in body weight, diarrhea
(Value of literature)
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
rat drinking water; 9 months
NOAEL: 85 mg / kg (in reference to body weight and day)
LOAEL: 145 mg / kg (in reference to body weight and day)
Target Organs: Blood
Symptoms: limited increase in body weight
Aspiration hazard
Aspiration toxicity
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
not applicable
Toxicological information
benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts:
Toxicokinetics
it is assumed that the substance is bioavailable for oral intake.
the substance is metabolized and eliminated secretion
the substance is not well absorbed through the skin
LD50 (rat) Oral (mg/kg body weight) = 1020

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

LD50 (rat) Oral (mg/kg body weight) = 4100
LD50 Dermal (rat or rabbit) (mg/kg body weight) = 2000

Fatty acid amide:

LD50 (rat) Oral (mg/kg body weight) = 5000

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Es wurde keine Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt.
Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts:

Toxicity to fish

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: LC50 (96 h) *Lepomis macrochirus* (Bluegill sunfish): > 1 - 10 mg / l, static test, U.S. EPA 1975 (value of literature)

toxicity to fish - chronic toxicity

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: (28 d) *Lepomis macrochirus* (Bluegill sunfish): > 0.1 to 1 mg / l speed growth, 28 d; Ecosystem model (value of literature)

toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates.

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: (48 h) *Daphnia magna* (Water flea): > 1 - 10 mg / l, static test, OECD TG 202 (literature value)

toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates - Chronic toxicity

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: NOEC (32 d) *Elimi*: > 1 - 10 mg / l 32 d mortality; Ecosystem model; (literature value)

toxicity to aquatic plants

benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivatives, sodium salts: NOEC (28 d) *Elodea canadensis*: > 4 mg / l; Ecosystem model; (literature value)

C(E)L50 (mg/l) = 0,2

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

LC50 (96h): 7.1 mg/l (*Brachydanio rerio*)

EC50 (48 h): 7.2 mg/l (*Daphnia magna*)

Chronic NOEC Crustaceans: 0.18 mg/l *Daphnia magna* (21 d)

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts:

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar > 60%, 28 Tage. Aerobic; OECD Test Guideline 301 B

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts:

fathead minnows (*Chub American*), 192 h; OECD Test Guideline 305 E (literature value)

Keine deutliche Akkumulation in Organismen nachgewiesen.

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

Das Produkt hat ein geringes Potential zur Bioakkumulation in Wasserorganismen.

12.4. Mobilität im Boden

Benzensulfonic acid, C10-13 Alkyl derivs., sodium salts:

Mobilität: Boden / Schlamm ließ sich in Böden leicht bewegen.

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts:

Das Produkt hat eine geringe Mobilität im Boden.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648

Das Tensid (s) (s) (sind) formuliert gemäß (i) die Kriterien gemäß der Verordnung (EG) Biodegradabilität/648/2004 über Detergenzien. Alle unterstützende Daten den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verfügbar aufzubewahren und bereitgestellt werden, auf deren ausdrückliches Verlangen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, an die oben genannten Behörde.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wiederverwendung geleerte Behälter vermeiden. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

N.A.

14.4. Verpackungsgruppe

N.A.

14.5. Umweltgefahren

N.A.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) No 453/2010 vom 20. Mai 2010

Gedruckt: 02/10/2015

Rev. 03b 27/05/2015

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

648/2004/EG (Detergentien) (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe).
Richtlinie 2006/8/EG
Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) n.790/2009
Richtlinie 1999/45/EG
Richtlinie 2001/60/EG
Verordnung 2010/453/EG

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Beschreibung der in Abschnitt 3 dargelegten Gefahrenhinweise

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Referenzen:
Richtlinie 1999/45/EG
Richtlinie 2001/60/EG
Verordnung 1272/2008/EG
Verordnung 2010/453/EG

Diese Version des Sicherheitsdatenblattes ersetzt alle vorherigen Versionen.